

Samtgemeinde Hesel nimmt Fußwege unter die Lupe

- Fußverkehrs-Check in Hesel startet am 1. Juli 2025 mit einem Auftakt-Workshop in der Villa Popken.
- Bei zwei Begehungen sollen Problemstellen und Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert werden.
- Die Samtgemeinde hofft auf eine rege Beteiligung und Verbesserungsvorschläge für den Fußverkehr.

Hesel, 6. Juni 2025. Ist der Schulweg zu Fuß sicher? Können Straßen von Fußgängerinnen und Fußgängern gefahrlos überquert werden? Gibt es Stolperfallen oder Hindernisse auf den Wegen? Unter anderem diese Fragen will die Samtgemeinde Hesel mit einem „Fußverkehrs-Check“ prüfen. Zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern sollen Wege in Holtland und Hesel unter die Lupe genommen werden.

„Zu Fuß gehen wird als Verkehrsart manchmal vernachlässigt“, sagt Klimabeauftragter Michael Tunder: „Viele reden über Autos und Fahrräder – dabei ist es doch am einfachsten, Wege auf den eigenen zwei Beinen zurückzulegen und sei es mit Hilfsmitteln wie Rollator oder Rollstuhl.“ Damit es sich in der Samtgemeinde Hesel künftig noch besser gehen lässt, soll die Situation des Fußverkehrs in mehreren öffentlichen Rundgängen und Workshops vor Ort diskutiert werden. Dabei werden insbesondere die Schulwegsicherheit, die Mobilität von Kindern und Eltern sowie Barrierefreiheit im Fokus stehen. Anschließend werden gemeinsam Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs entwickelt. Kern dieser Bürgerbeteiligung sind zwei Begehungen, bei denen an Ort und Stelle die Situation der zu Fuß Gehenden analysiert wird.

Und es geht jetzt auch ganz praktisch los. Beim Auftaktworkshop in der Villa Popken am Dienstag, 1. Juli 2025, 17 Uhr werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Routenvorschläge, Problemstellen und wichtige Hinweise diskutiert. Am 3. und 4. September 2025 folgen jeweils um 17 Uhr die Begehungen, um die Situation vor Ort zu erkunden. Beim Abschlussworkshop am 8. Oktober 2025 werden die Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks zusammenfassend vorgestellt und erste Lösungsansätze und mögliche Maßnahmen erörtert. Bürgermeister Uwe Themann: „Es ist toll, dass die MOBILOTSIN uns hier in Hesel unterstützt. Wir hoffen auf Erkenntnisse und Lösungsvorschläge, die sich auch auf unsere anderen Ortsteile übertragen lassen.“

Die Samtgemeinde Hesel gehört zu den ersten Kommunen Niedersachsens, die bei diesem Thema Unterstützung von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) bekommen. Deren Beratungseinheit MOBILOTSIN koordiniert den Ablauf des Fußverkehrs-Checks. Die Mittel stammen vom Land Niedersachsen. „Wir freuen uns, dass die Samtgemeinde Hesel hier ganz wörtlich vorangeht“, sagt Janika Ducks vom Bereich Mobilitätsmanagement bei der LNVG. In allen Phasen des Fußverkehrs-Checks wird die Samtgemeinde vom Planungsbüro Planersocietät unterstützt, das die Fußverkehrs-Checks im Auftrag der LNVG durchführt.

Auftaktworkshop

Dienstag, 01.07.2025, 17 – 19 Uhr

Villa Popken, Leeraner Str. 1, 26835 Hesel

1. Begehung in Hesel

Dienstag, 03.09.2025, 17 – 19 Uhr

Treffpunkt: Villa Popken, Leeraner Str. 1, 26835 Hesel



2. Begehung in Holtland

Mittwoch, 04.09.2025, 17 – 19 Uhr

Treffpunkt: Schutzhütte an B436, Kleinbahnstr. 1, 26835 Holtland

Abschlussworkshop

Mittwoch, 08.10.2025, 17 – 19 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Um Anmeldung unter m.tunder@hesel.de oder 04950 39-4121 wird gebeten.

--

Ansprechpartner für den Fußverkehrs-Check

Samtgemeinde Hesel

Michael Tunder

Telefon: 04950 39-4121

E-Mail: m.tunder@hesel.de